

Emanuel Schikaneder

# Die Zauberflöte

## Seite 8-9

- 1** 1d, 2g, 4a, 5b, 6c, 7f, 8e
- 2** 1b, 2c, 3a, 4d
- 3** Wurf - Speiß  
Zucker - Brot  
Zypressen - Wald  
Tempel - Palast  
Glocken (Pl.) - Spiel  
Triumph - Wagen  
Prüfung (s) - Tempel  
Palmen (Pl.) - Wald  
Marsch - Musik  
Weisheit (s) - Lehre  
Tod - Feind  
Reise - Gefährte  
Himmel - Reich  
Menschen (Pl.) - Macht  
Zauber - Stunde
- 4** 1 Isis und Osiris, 2 Bogen und Pfeil
- 5** 1b, 2a, 3c

## Seite 18-19

- 1** 1r, 2f, 3r, 4f, 5f, 6f, 7r, 8f, 9f,10r
- 2** 1, 6, 4, 5, 10, 3, 9, 8, 2, 7
- 3** Jede hat einen silbernen Wurfspieß in der Hand. Sie sehen den schönen Jüngling. Sie töten die giftige Schlange. Da kommt ein wunderlicher Mann. Er trägt einen großen Vogelkäfig mit verschiedenen Vögeln auf dem Rücken. Er hält eine kleine Flöte in den Händen. Pamina ist im prachtvollen Tempelpalast von Sarastro gefangen.
- 4**

rund	eckig
schön	hässlich
jung	alt
fest	weich
männlich	weiblich
groß	klein
schwach	stark
tot	lebendig
schlecht	gut
böse	gut
glücklich	unglücklich

## Seite 20

5

steht	stehen
springt	springen
fällt	fallen
will	wollen
wacht auf	aufwachen
trägt	tragen
bist	sein
fange ein	einfangen
erblickt	erblicken
gibt	geben
kannst	können
schickt	schicken
hat gehört	hören (gehören)
spricht	sprechen

## Seite 30-33

1 1f, 2r, 3f, 4f, 5r, 6r, 7f, 8f, 9r, 10r

2 aB, bA, cE, dC, eD

3 A Gitarre, B Horn, C Flöte, D Klavier, E Pauke F Trompete

4 Mund, Königin, Dame, Glück, Sklave, Mohr, Mädchen, Herz, Liebe, Tempel

## Seite 32

5 1 Die Königin der Nacht begnadigt Papageno.

2 Die Dame gibt Tamino eine Flöte.

3 Die Zauberflöte ist ein Geschenk.

4 Das Glockenspiel hilft in der Not.

5 Es gibt schwarze Vögel auf der Welt.

6 Die Liebe macht das Leben schön.

6

trennbar	untrennbar
dableiben	erscheinen
davonschleichen	befreien
aufspießen	bewachen

## Seite 42-45

1 1f, 2r, 3r, 4f, 5r, 6f, 7f, 8r, 9r, 10f

2 1b, 2e, 3h, 4a, 5d, 6g, 7c, 8f

3 1a, 2b, 3b, 4b, 5c, 6a, 7c

4 1 Papageno nimmt seine Flöte und pfeift.

2 Sarastro steigt aus dem Wagen.

3 Die Priester blasen dreimal in die Hörner.

4 Tamino soll die schwere Kunst erlernen.

5 Papageno möchte eine Frau haben.

5 1 in diesem Moment

2 Die Sklaven kommen **mit** Fesseln

3 Papageno zittert **vor** Angst

4 Pamina will **aus** dem Palast fliehen

5 Sarastro spricht **zu** den Priestern

6 Ein Priester wendet sich **an** Sarastro

7 Papageno läuft es eiskalt **über** den Rücken

8 Was wollt ihr **von** uns?

9 Willst du **um** die Weisheit kämpfen?

10 Sarastro hat ein Mädchen **für** Papageno

7

1a, 2a

## Seite 54-57

- 1** 1 Die Königin der Nacht erzählt **ihrer Tochter** Pamina die Geschichte von **ihrem** Vater.  
2 Den siebenfachen **Sonnenkreis** aber gibt er den Eingeweihten.  
3 Sarastro trägt den Sonnenkreis auf **seiner Brust**.  
4 Dein Prinz Tamino will zu den Eingeweihten gehen und Sarastro **folgen**.  
5 Du musst Sarastro **töten**.

**2** 1 Die drei Damen, 2 Tamino, 3 Papageno, 4 Monostatos

**3** 1 Theater, 2 Stunde, 3 Mann, 4 Abend, 5 Hund, 6 Haus, 7 Klavier, 8 Zeit

**4**

1. die Nacht	11. die Tugend
2. das Volk	12. die Rache
3. der Finger	13. der Dolch
4. der Mund	14. das Leben
5. der Tempel	15. das Gespenst
6. die Hölle	16. die Seele
7. das Mädchen	17. der Schmerz
8. die Göttin	18. der Himmel
9. die Tochter	19. der Feind
10. der Jüngling	20. das Glück

- 5** 1 Sie **schreit**.  
2 Monostatos **antwortet**.  
3 Die Königin der Nacht **erzählt** eine Geschichte.  
4 Pamina **fragt**.  
5 Die Königin der Nacht **erklärt** ihrer Tochter alles. Sie **redet** lange.

**6** 1d, 2c, 3b, 4a

**10** sieht, brichst, läuft, hilf, gibt, sprich, antwortet, schläft, kann, kenne

- 11** die Dame – die Damen  
der Vogel – die Vögel  
die Hand – die Hände  
das Mädchen – die Mädchen  
das Wort – die Wörter  
der Knabe – die Knaben  
der Sklave – die Sklaven  
der Tyrann – die Tyrannen  
der Löwe – die Löwen  
das Horn – die Hörner  
die Prüfung – die Prüfungen  
der Priester – die Priester  
die Trompete – die Trompeten  
die Fackel – die Fackeln  
der Fremdling – die Fremdlinge

## Seite 67-69

**4** laufen, rennen, weghumpeln, kommen, gehen, springen, verschwinden

**5** Papageno, Wasser, Posaune, Zauberfloete, Götterwein, Himmel

**6** 1 Akk., 2 Dat., 3 Nom., 4 Akk.Pl., 5 Nom., 6 Dat.

**7** 1b, 2b, 3c, 4a, 5c, 6a, 7b

## Seite 78-81

**1** 1r, 2r, 3f, 4f, 5r, 6r, 7f, 8r, 9r, 10r

**2** Die Sonne geht auf. Die drei Knaben kommen und sehen in die Sonne. Schon kommt der Tag und es wird hell. Pamina ist traurig.

**3** 1b, 2b, 3c, 4a

**4** Er will sich an dem Baum erhängen. Das Leben gefällt ihm nicht mehr. Die junge Frau kommt nicht wieder zu ihm.

## 5

das Himmelreich	<i>der Himmel</i>	<i>das Reich</i>
der Selbstmord	selbst	der Mord
die Gegenliebe	gegen	die Liebe
die Menschenmacht	die Menschen ( <i>Pl.</i> )	die Macht
der Wasserfall	das Wasser	der Fall
der Augenblick	die Augen ( <i>Pl.</i> )	der Blick
das Glockenspiel	die Glocken ( <i>Pl.</i> )	das Spiel
die Zauberflöte	der Zauber	die Flöte
der Posaunenton	die Posaunen ( <i>Pl.</i> )	der Ton
der Kellermeister	der Keller	der Meister
das Wiedersehen	wieder	sehen

## 6

1 Adjektiv	2 Gegenteil
beleuchtet	unbeleuchtet
traurig	fröhlich
gut	schlecht
nah	weit
groß	klein
schön	hässlich
stark	schwach
unglücklich	glücklich

## 7

**Name:** Pamina  
**Geschlecht:** weiblich  
**Mutter:** Königin der Nacht  
**Vater:** König  
**Nationalität:** Bewohnerin des Schattenreichs  
**Land:** Reich der Nacht

## 8

- 1 Papageno bekommt ein Frauchen.
- 2 Die Königin der Nacht verliert ihre Macht.
- 3 Tamino und Pamina gehören zu den Eingeweihten.

## Seite 86

- 1 1r, 2r, 3f, 4r, 5f
- 2 1
- 3 2
- 4 3

## Seite 94

- 1 1c, 2a, 3b, 4b, 5c, 6a
- 2 1 Mozart ist der Komponist von der Zauberflöte.  
2 Schikaneder ist der Autor von dem Libretto.  
3 Die Oper ist in der ganzen Welt bekannt.
- 3 1 es steht nicht im Text  
2 falsch  
3 richtig